Das Wasserspiel setzt die Fassade in Szene

Text und Bilder Caparol

Die Überbauung «Wasserspiel» liegt 200 m nördlich des Bahnhofs Nänikon-Greifensee. Ihre Fassaden nehmen die Blau- und Grüntöne des beliebten Naherholungsgebietes im Raum Zürich auf. Auf einen lang anhaltenden Schutz vor Algen- und Pilzbefall wurde viel Wert gelegt.

Auf einer Fläche von 18 300 m² wurden sechs Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 50 Wohnungen und vier Büros konzipiert. Der Blickfänger ist das Wasserspiel inmitten der Siedlung, das dem Projekt den Namen gab. Unregelmässig geschnittene, unterschiedlich hohe Gneisblöcke und -scheiben reihen sich auf 25 m Länge und 5 m Breite anein-

ander. Ein dünner Wasserfilm überzieht den Naturstein. Das Wasserspiel ist ein Ort der Begegnung, des Austausches und der Ruhe. Es bildet das Zentrum der modernen Wohnsiedlung. Die grossflächigen, für alle Bewohner zugänglichen Zonen sind jeweils eindeutig definiert, materialisiert und mit spielerisch angeordneten Bauminseln bepflanzt.

Gneis im Zentrum der Siedlung.





Blau- und Grüntöne betten die Überbauung «Wasserspiel» natürlich in die Umgebung ein.

Diese vielfältige Umgebungsbebauung setzt sich in der Gestaltung der Fassaden in natürlichen Blau- und Grüntönen der Umgebung fort. Bei der Wahl des Beschichtungsstoffes wurde auf eine hohe Farbtonbeständigkeit und auf einen lang anhaltenden Schutz vor Algen- und Pilzbefall Wert gelegt. Bezüglich Letzterem sind Objekte, die im Grünen liegen, besonders gefährdet. Die Wahl fiel auf das Dämmsystem Capatect System Clean von Caparol mit der Deckbeschichtung AmphiSilan NQG.

Bei diesem kubischen Gebäudekomplex mit seinen vorspringenden, markant eingefassten Balkonen, den grossen, beinahe geschosshohen Fensterpartien und grosszügigen Schiebetüren harmoniert die moderne Bauweise überzeugend mit der natürlichen Umgebung rundherum. Das in die Siedlung integrierte Wasserspiel und die gelungene Farbwahl der Fassaden tragen wesentlich dazu bei.

Produkte von Caparol

- Capatect System Clean
- AmphiSilan NQG Fassadenfarbe

Am Bau beteiligtes SMGV-Mitglied

■ Spahiu AG, Volketswil

